

Anmeldung von Arbeitsplätzen mit erhöhter Radonkonzentration

Stand: 03/2021

Blattnummer

/

Die Pflicht der Anmeldung von Arbeitsplätzen ist gegeben, wenn

- Sie als Verantwortlicher für die betroffenen Arbeitsplätze Messungen der Radonkonzentration an den betroffenen Arbeitsplätzen durchgeführt haben und auch nach Durchführung der Maßnahmen zur Reduzierung der Radonkonzentration der Referenzwert von 300 Bq/m³ für die über das Jahr gemittelte Radonkonzentration weiterhin überschritten wird (§ 129 Absatz 1 des Strahlenschutzgesetzes) oder
- Sie als Verantwortlicher für die betroffenen Arbeitsplätze Messungen der Radonkonzentration an den betroffenen Arbeitsplätzen durchgeführt haben, die Ergebnisse den Referenzwert von 300 Bq/m³ für die über das Jahr gemittelte Radonkonzentration überschreiten, Sie jedoch keine Maßnahmen zur Reduzierung der Radonkonzentration ergreifen (§ 129 Absatz 2 des Strahlenschutzgesetzes). Dies ist zu begründen und nur möglich, wenn die Maßnahmen nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich sind, und zwar aus besonderen Gründen, die sich ergeben aus überwiegenden Belangen des Arbeits- oder Gesundheitsschutzes oder aus der Natur des Arbeitsplatzes.

Anmeldung von Arbeitsplätzen mit erhöhter Radonkonzentration Teil 1

Füllen Sie die folgenden Felder bitte vollständig und gut lesbar aus.

Name des Betriebs:			
Adresse des Betriebs:			
Verantwortlicher für die Arbeitsplätze des Betriebs:	Name	Telefonnummer	Email
Ansprechpartner für den Strahlenschutz vor Ort:	Name	Telefonnummer	Email
Anzahl der Arbeitskräfte:			

Bestätigung der Richtigkeit und Vollständigkeit aller vorgelegten Blätter und ggf. Dateien dieser Anmeldung Teil 1 und Teil 2

Datum	Name	Handschriftliche Unterschrift
-------	------	-------------------------------

Anmeldung von Arbeitsplätzen mit erhöhter Radonkonzentration

Anmeldung von Arbeitsplätzen mit erhöhter Radonkonzentration Teil 2 Füllen Sie die folgenden Spalten 1 bis 9 bitte vollständig und gut lesbar aus oder geben Sie den Dateinamen an. Zur Anmeldung von mehr als drei Arbeitsplätzen bitte das Beiblatt benutzen.						Dateiname bzw. Bezeichnung mit eindeutigem Bezug auf die Anmeldung	Blattnummer /	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr	Art des Arbeitsplatzes	Aufenthaltszeit in h	Radonkonzentration vor ergriffenen Maßnahmen in Bq/m ³	Radonkonzentration nach ergriffenen Maßnahmen in Bq/m ³	Beschreibung der ergriffenen baulichen und/oder technischen Maßnahmen	Beschreibung der ergriffenen organisatorischen Maßnahmen	Begründung des Verzichts auf Maßnahmen	Beschreibung der weiteren vorgesehenen Maßnahmen

Anmeldung von Arbeitsplätzen mit erhöhter Radonkonzentration

Beiblatt zur Anmeldung von Arbeitsplätzen mit erhöhter Radonkonzentration Teil 2 Benutzen Sie bitte dieses Beiblatt, wenn Sie mehr als drei Arbeitsplätze anmelden. Füllen Sie die folgenden Spalten 1 bis 9 bitte vollständig und gut lesbar aus oder geben Sie den Dateinamen an.						Dateiname bzw. Bezeichnung mit eindeutigem Bezug auf die Anmeldung	Blattnummer /	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr	Art des Arbeitsplatzes	Aufenthaltszeit in h	Radonkonzentration vor ergriffenen Maßnahmen in Bq/m ³	Radonkonzentration nach ergriffenen Maßnahmen in Bq/m ³	Beschreibung der ergriffenen baulichen und/oder technischen Maßnahmen	Beschreibung der ergriffenen organisatorischen Maßnahmen	Begründung des Verzichts auf Maßnahmen	Beschreibung der weiteren vorgesehenen Maßnahmen

Anmeldung von Arbeitsplätzen mit erhöhter Radonkonzentration

Hinweise zum Formular „Anmeldung von Arbeitsplätzen mit erhöhter Radonkonzentration Teil 2“ und zum Beiblatt

1 Lfd. Nr. (laufende Nummer):

Diese Nummer sollte dem Arbeitsplatz fest zugeordnet und beibehalten werden, sodass bei späteren Angaben wie Abschätzung der Exposition der Bezug zum angemeldeten Arbeitsplatz eindeutig hergestellt werden kann.

2 Art des Arbeitsplatzes:

Art des Arbeitsplatzes, örtliche Gegebenheiten wie Stockwerk und Raumbezeichnung

3 Aufenthaltszeit im Jahr in h:

Gesamte, nicht auf einzelne Arbeitskräfte bezogene Aufenthaltszeit im Jahr an diesem Arbeitsplatz in Stunden

4 Radonkonzentration vor ergriffener Maßnahme in Bq/m³:

Radonkonzentration in Bq/m³ vor der Durchführung von Maßnahmen nach Nummer 6 und/oder Nummer 7 (Erstmessung)

5 Radonkonzentration nach ergriffener Maßnahme in Bq/m³:

„Nicht zutreffend“ angeben oder Angabe der Radonkonzentration in Bq/m³ nach der Durchführung von Maßnahmen nach Nummer 6 und/oder Nummer 7 (Erfolgskontrolle)

6 Beschreibung der ergriffenen baulichen und/oder technischen Maßnahmen:

„Nicht zutreffend“ angeben oder Angabe einer kurzen Beschreibung der ergriffenen baulichen und/oder technischen Maßnahmen wie zum Beispiel Installation von Ventilatoren, Abdichtung des Mauerwerks oder Abdichtung von Fenstern und Türen, um die Radonkonzentration am Arbeitsplatz zu reduzieren. Geben Sie hier bitte einen eindeutigen Verweis auf eine gegebenenfalls beigefügte Unterlage mit detaillierteren Angaben zu den Maßnahmen für den betroffenen Arbeitsplatz an.

Anmeldung von Arbeitsplätzen mit erhöhter Radonkonzentration

7 Beschreibung der ergriffenen organisatorischen Maßnahmen:

„Nicht zutreffend“ angeben oder Angabe einer kurzen Beschreibung der ergriffenen organisatorischen Maßnahmen wie zum Beispiel regelmäßiges manuelles Lüften, Lüften vor der Begehung eines nicht ständig besetzten Arbeitsplatzes oder Begrenzung der Aufenthaltszeit, um die Radonexposition der betroffenen Arbeitskräfte zu reduzieren. Geben Sie hier bitte einen eindeutigen Verweis auf eine gegebenenfalls beigefügte Unterlage mit detaillierteren Angaben zu den Maßnahmen für den betroffenen Arbeitsplatz an.

8 Begründung des Verzichts auf Maßnahmen:

„Nicht zutreffend“ angeben oder kurze Darlegung der Gründe für den Verzicht auf Maßnahmen zur Reduzierung der Radonkonzentration am betroffenen Arbeitsplatz, die sich entweder aus den überwiegenden Belangen des Arbeits- oder Gesundheitsschutzes oder aus der Natur des Arbeitsplatzes ergeben. Geben Sie hier bitte auch einen eindeutigen Verweis auf eine gegebenenfalls beigefügte Unterlage mit detaillierteren Angaben für den betroffenen Arbeitsplatz an.

9 Beschreibung der weiteren vorgesehenen Maßnahmen:

Kurze Beschreibung der weiteren vorgesehenen baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen oder Maßnahmen wie Veränderung oder Verlegung des Arbeitsplatzes. Geben Sie hier bitte auch einen eindeutigen Verweis auf eine gegebenenfalls beigefügte Unterlage mit detaillierteren Angaben für den betroffenen Arbeitsplatz an.